

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0800/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 16.04.2008 Verfasser: FB 61/30												
<b>Machbarkeitsstudie für eine schienengebundene Anbindung der geplanten Erweiterungsgebiete der RWTH;          Antrag der Grüne Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom          21.02.2008</b>													
Beratungsfolge: <span style="float: right;"><b>TOP: __</b></span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>07.05.2008</td> <td>B 0</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>07.05.2008</td> <td>B 5</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>05.06.2008</td> <td>VA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	07.05.2008	B 0	Anhörung/Empfehlung	07.05.2008	B 5	Anhörung/Empfehlung	05.06.2008	VA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz											
07.05.2008	B 0	Anhörung/Empfehlung											
07.05.2008	B 5	Anhörung/Empfehlung											
05.06.2008	VA	Entscheidung											

#### Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

#### Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung AC-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Verkehrsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen eine Machbarkeitsstudie für eine schienengebundene Anbindung der geplanten Erweiterungsgebiete der RWTH in Zusammenarbeit mit dem AVV / NVR und der RWTH zu erarbeiten und Finanzmittel hierfür einzuwerben.

Die Bezirksvertretung AC-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Verkehrsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen eine Machbarkeitsstudie für eine schienengebundene Anbindung der geplanten Erweiterungsgebiete der RWTH in Zusammenarbeit mit dem AVV / NVR und der RWTH zu erarbeiten und Finanzmittel hierfür einzuwerben.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, eine Machbarkeitsstudie für eine schienengebundene Anbindung der geplanten Erweiterungsgebiete der RWTH in Zusammenarbeit mit dem AVV / NVR und der RWTH zu erarbeiten und Finanzmittel hierfür einzuwerben.

## **Erläuterungen:**

Die Grüne Fraktion im Rat der Stadt Aachen hat in einem Ratsantrag vom 21.02.2008 die Verwaltung beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für eine schienengebundene Anbindung der geplanten Erweiterungsflächen der RWTH Aachen zu erstellen (Anlage 1).

### Erweiterungsflächen der RWTH

Die RWTH plant, die im Flächennutzungsplan der Stadt Aachen bereits dargestellte Hochschulerweiterung im Bereich Melaten zu realisieren. Als erster Planungsschritt wurde im letzten Jahr vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW) ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt. Die Stadt Aachen, vertreten durch die Fachbereiche Umwelt sowie Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen, war bereits im Wettbewerbsverfahren eingebunden und hat Rahmenbedingungen und Vorgaben aus den Bereichen Städtebau, Verkehr und Umwelt in das Verfahren eingebracht. Im Dezember 2007 hat das Preisgericht dem Aachener Büro Reicher Haase Architekten den 1. Preis zugesprochen und diesen Entwurf für die Umsetzung empfohlen. Der BLB hat ein umfassendes Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben. Im Rahmen des Verkehrsgutachtens, das im September 2008 vorgestellt werden soll, sollen grundsätzliche Überlegungen zur Machbarkeit einer schienengebundenen Anbindung des Campus Melaten berücksichtigt werden.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung wurde am 11.04.2008 abgeschlossen. Eine erste Bürgeranhörung hat am 03.04.2008 im Bezirksamt Laurensberg stattgefunden. Als Ergebnis der Bürgeranhörung kann festgehalten werden, dass viele Bürger die Verkehrssituation (speziell die des MIV) schon heute als problematisch ansehen und mit der geplanten Realisierung des Campus Melaten eine zukünftige Verstärkung der Verkehrsprobleme befürchten.

Neben dieser konkreten Planung für Erweiterung Campus Melaten, bestehen Überlegungen auch die Flächen des ehemaligen Güterbahnhofs Aachen West als potenzielle RWTH-Erweiterungsflächen zu nutzen.

### Anbindung der RWTH-Erweiterungen

Im Rahmen der Planungen soll eine Neuordnung des Verkehrs im gesamten Erweiterungsgelände Melaten sowie im Bereich der Uniklinik erfolgen. Neben der Sicherung der Erreichbarkeit sollen die Verkehre des Umweltverbundes besonders gefördert werden. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass durch den geplanten Campus neue Verflechtungen mit dem alten RWTH Kernbereich am Grabenring und somit zusätzliche Pendlerströme entstehen.

Die Realisierung des Campus Melaten stellt für die Stadt Aachen ein wesentliches Element der Zukunftssicherung dar und bedeutet eine große Herausforderung für die Stadt- und Verkehrsentwicklung. Die Entwicklung der RWTH darf insgesamt als wesentliches Leuchtturmprojekt für die gesamte StädteRegion Aachen angesehen werden.

Die Gestaltung der Verkehrsanbindung des Erweiterungsgebietes wird sich an diesem Maßstab messen müssen. Beabsichtigt ist deshalb die Umsetzung eines zukunftsfähigen Verkehrskonzeptes, dessen wesentlicher Bestandteil die Einführung eines innovativen, nachhaltigen, schienengebundenen Verkehrssystems sein soll, das sowohl eine Anbindung an die bestehende Schieneninfrastruktur im Bereich des heutigen Bahnhofs Aachen-West vor sieht, als auch Perspektiven einer Anbindung des Kernbereiches der RWTH bietet (Anlage 2).

In einer Machbarkeitsstudie sollen daher die städtebaulichen, ökonomischen und verkehrlichen Aspekte einer möglichen Anbindung des Campus Melaten (einschließlich des Klinikums) über ein hochmodernes, innovatives und evtl. automatisch gesteuertes Schienenverkehrssystem untersucht werden. Eine Integration in das bereits bestehende Nahverkehrssystem mit den bereits vorhandenen Buslinien sowie der Bahnanbindung am Bahnhof Aachen-West (Anlage 3) ist erforderlich und aufgrund der bereits bestehenden grenzüberschreitenden Verbindungen innerhalb der EMR sinnvoll und zukunftsweisend. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass das heute vorhandene Schienennetz in der Region ausgebaut wird und insbesondere die grenzüberschreitenden Verbindungen durch die beabsichtigte Anbindung des grenzüberschreitenden Gewerbegebietes AVANTIS eine neue Dimension erreichen werden. Eine entsprechende Untersuchung zur betrieblichen Einbindung der beabsichtigten Strecke über AVANTIS nach Kerkrade (und von dort weiter über Heerlen nach Maastricht) in die deutschen und niederländischen Fahrplansysteme ist seitens des AVV derzeit bereits in Bearbeitung. Eine Verknüpfung der Bahnanbindungen würde wechselseitig zu einer Bedeutungssteigerung sowohl von AVANTIS als auch des Campus Melaten beitragen und einen wesentlichen Beitrag zu einer kohärenten Entwicklung der Region leisten.

#### Finanzierung

Aktuell bietet sich die Möglichkeit, die Machbarkeitsstudie innerhalb eines neuen INTERREG IV-B – Fördervorhabens anzumelden:

#### INTERREG IV-Antrag „Rock – Regions of connected Knowledge“

Hauptziel des Rock-Antrags ist die Entwicklung und Realisierung von (grenzüberschreitenden) Schienenverkehrsverbindungen **in** und **zwischen** „Wissens-Regionen“ zu einem nutzerfreundlichen und interoperablen Verkehrssystem.

Partner des Rock-Antrags sind die Städte Aachen, Eindhoven (NL), Maastricht (NL), Parkstad Limburg / Heerlen (NL), Reading (UK), Milton Keynes (UK), sowie der Aachener Verkehrsverbund und *De Lijn* (Flandrische Öffentliche Verkehrsorganisation). Gegebenenfalls werden sich noch die Deutsche Bahn (DB), die Nederlandse Spoorwegen (NS) und die Stadt Venlo an dem Antrag als Partner beteiligen.

Es ist geplant, die Machbarkeitsstudie für eine Schienenanbindung der RWTH-Erweiterungsgebiete im Rahmen des Rock-Antrags für eine Förderung anzumelden. Bei einer Realisierung dieser Schienenverbindung würden die „Wissens-Cluster“ der RWTH besser an die weiteren „Wissens-Regionen“ der Rock-Partner angebunden.

Die im Rahmen der Machbarkeitsstudie zu untersuchende Schienenverbindung zwischen dem RWTH-Zentrum und den Erweiterungsgebieten Campus Melaten und Campus Aachen West wurde bereits im März 2008 durch den Zweckverband Nahverkehr Rheinland (ZV NVR) für die Infrastrukturförderung im Infrastrukturbedarfsplan des Landes NRW angemeldet.

Über die weitere Finanzierung wird mit dem BLB und weiteren Behörden verhandelt.

Mit dem BLB wurde vereinbart, dass eine geeignete Trasse im B-Plan aufgenommen werden soll.

**Anlage/n:**

Anlage 1: Ratsantrag der Grüne Fraktion vom 21.02.2008

Anlage 2: Entwurf – Schienenanbindung Campus Melaten – Westbahnhof – RWTH

Anlage 3: Übersicht Busliniennetz Bestand